

http://www.deutschlandfunk.de/nebeneinkuenfte-abgeordnetenwatch-de-fordert-stroengere.447.de.html?drn:news_id=510275



BLOGS

Startseite > Nachrichten vom 03.08.2015 > "abgeordnetenwatch.de" fordert strengere Veröffentlichungsregeln

Nebeneinkünfte

"abgeordnetenwatch.de" fordert strengere Veröffentlichungsregeln

E-Mail

Teilen

Tweet

Drucken



*Immer wieder Anlaß zur Kritik sind die Nebeneinkünfte der Bundestagsabgeordneten.
(picture alliance / dpa / Wolfgang Kumm)*

Abgeordnete des Bundestags haben für ihre Nebentätigkeiten seit Beginn der Legislaturperiode mindestens elf Millionen Euro erhalten.

Das meldet die Organisation "abgeordnetenwatch.de" und beruft sich auf die Selbstauskünfte der Politiker. Demnach hätten von 631 Parlamentariern 156 Nebeneinkünfte deklariert; die höchsten Einkünfte verzeichneten Mitglieder der CDU und CSU. "abgeordnetenwatch.de" fordert strengere Vorschriften zur Offenlegung. Derzeit müssen Nebeneinkünfte in einem Stufensystem eingeordnet werden. Angesichts intransparenter Veröffentlichungsregeln könnten laut "abgeordnetenwatch.de" die Einnahmen der Politiker um bis zu zehn Millionen Euro höher liegen.

NACHRICHTENARCHIV

Nachrichtenportal

Wochenüberblick

Sendungen zum Nachlesen

Sendungen zum Nachhören